

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Schulverwaltungs- und Sportamt

12.11.2012

Protokoll

der 24. Sitzung des Sportausschusses am 12. November 2012 im Volksstadion, Karl-Liebknecht-Ring 2

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesenheit:

Herr Jochens

Herr Khalil

ab 18:10 Uhr

Herr Krüger

Frau Landmesser

Herr Küntzel

i.V. für Herrn F.-R. Liskow

Herr Multhauf

Herr Karpinsky

i.V. für Herrn Steiger bis 19:30 Uhr

Herr Seifert

i.V. für Herrn Aé

Entschuldigt

Herr Ratjen

Herr Aé

Unentschuldigt

Frau Kühn

Frau Duschek

Herr Mundt

Verwaltung

Herr Petschaelis

Herr Lubs

i.V. für Herrn Wille

Herr Mohr

Herr Schult

i.V. für Herrn Kremer

Herr Melms

Gäste

Herr Nagel, Sportbund

Herr Schröter , HSG Uni e.V.

Herr Greffin , HSG Uni e.V.

Herr Ehrke , FC Pommern e.V.

Tagesordnung:

1. Sitzungseröffnung
2. Abstimmung der Tagesordnung
3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
4. Reparaturstau und Bauschäden an kommunalen Sporteinrichtungen
 - 4.1. Vorortbegehung Volksstadion
 - 4.2. Beratung
5. Information des Sportbundes
6. Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters des Vorsitzenden
7. Vorstellung des Projektes kommunales "Wassersportzentrum"
Dez. II/ Amt 66, Herr Lubs
8. Bestätigung des Protokolls vom 11.10.2012
9. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen des Ausschusses
10. Diskussion von Beschlussvorlagen
 - 10.1 Reparaturstau/Bauschäden an städtischen Gebäuden
Dez. II, Amt 23 05/862
 - 10.2 Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2013
Dez. I , Amt 20 05/924
11. Informationen der Verwaltung
12. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
13. Informationen des Ausschussvorsitzenden
14. Schluss der Sitzung

Zu TOP: 1. Sitzungseröffnung

Herr Krüger eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung im Volksstadion.

Zu TOP: 2. Abstimmung der Tagesordnung

Herr Krüger schlägt vor TOP 10 vor TOP 5 der Tagesordnung zu verlegen.

Herr Seifert bittet als zusätzlichen Punkt die neue Sportförderrichtlinie des Kreissportbundes Vorpommern Greifswald in die Tagesordnung aufzunehmen.

Herr Multhauf schlägt vor TOP 13 vor TOP 7 der Tagesordnung zu verlegen.

Der Vorschlag, die Sportförderrichtlinie in die Tagesordnung aufzunehmen wird mehrstimmig abgelehnt.

Es erfolgte die Abstimmung zur Tagesordnung mit Änderungsvorschlag.

Abstimmung : Ja- einstimmig

Zu TOP: 3. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Schröter als Mitglied der HSG e.V. bittet um Auskunft über den Stand der längst überfälligen Unterzeichnung des Erbbauvertrages für das Gelände in der Hafenstraße zwischen dem Sportverein und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald. Weiterhin bittet er um Informationen über eventuelle Kosten für die HSG bei der geplanten Erneuerung der anliegenden Straße. Hierzu hebt Herr Schröter hervor, dass der Verein sich eventuelle hohe Erschließungskosten nicht leisten könne.

Herr Schult antwortet dazu, dass der Vertrag in Arbeit ist, nennt aber keinen abschließenden Termin.

Zu TOP: 4. Reparaturstau und Bauschäden an kommunalen Sportheinrichtungen

Herr Mohr informiert über die vorhandenen Bauschäden am Gebäude im Volksstadion, Schäden auf dem Kunstrasenplatz(Jugendplatz) und informiert über zukünftige Sanierungsarbeiten im Volksstadion.

Zu TOP: Vorortbegehung Volksstadion

4.1.

Es erfolgte eine Begehung im Volksstadion

Zu TOP: Beratung

4.2.

Herr Mohr weist darauf hin, dass der Jugendplatz saniert werden muss. Ohne Sanierungsarbeiten müsste der Kunstrasenplatz ab 2014 voraussichtlich gesperrt werden. Weiterhin weist Herr Mohr darauf hin, dass der Jugendplatz seine reguläre Nutzungsdauer überschritten hat.

Herr Seifert bittet um Auskunft über den Zustand und der Nutzung der Baracke auf dem Gelände des Volksstadions.

Herr Mohr antwortet dazu, dass dieses Gebäude nur für die Lagerung von Materialien genutzt wird.

Zu TOP: 5. Information des Sportbundes

Herr Nagel informiert darüber, dass der FSV Blau-Weiß den Antrag auf Förderung zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf Grund fehlender Eigenmittel beim Landessportbund zurückgezogen hat.

Weiterhin teilt Herr Nagel mit, dass Herr Petschaelis beim Sporttag des Sportbundes Hansestadt Greifswald e.V. – als legitimierter Vertreter in den neuen Kreissportbund gewählt wurde. Im Rahmen des Sporttages wurde über die neue Sportförderrichtlinie informiert.

Die Sportförderrichtlinie orientiert sich bei der Pro-Kopf-Förderung an der Förderung des Landessportbundes, d.h. Förderung der Erwachsenen und Kinder/Jugendliche im Verhältnis 1:2.

Herr Petschaelis bewertet die neue Sportförderung positiv und bemerkt dazu, dass die meisten Sportvereine des Kreises mehr Geld bekommen werden als vorher. Die neue Sportförderrichtlinie sehen einige Ausschussmitglieder mit Skepsis.

Zu TOP: 6. Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters des Vorsitzenden

Herr Khalil wird als 2. Stellvertreter des Vorsitzenden des Sportausschusses vorgeschlagen und es wird darüber abgestimmt. Es erfolgte die Abstimmung zur Wahl des 2. Stellvertreters.

Abstimmung : 7 Ja- Stimmen, 1 Enthaltung

*Zu TOP: 7. Vorstellung des Projektes kommunales "Wassersportzentrum"
Dez. II/ Amt 66, Herr Lubs Diskussion von Beschlussvorlagen*

Herr Lubs stellt das Projekt kommunales „Wassersportzentrum“ vor. Durch den Bau des Sperrwerkes ist das Kinder- und Jugendsegeln im Hafenbereich in Wieck ab 2013 nicht mehr möglich. Mit Abstimmung der Greifswalder Segelvereine wurde ein Projekt erarbeitet, das eine Segelausbildung für Kinder – und Jugendliche sowie eine studentische Segelausbildung in Greifswald absichert. Herr Lubs erläutert die baulichen Maßnahmen und informiert über die anfallenden Kosten. Herr Rolf Nagel bittet dazu um Rederecht. Dies wird einstimmig beschlossen.

Herr Rolf Nagel bemängelt, dass die neue Segelsportanlage nicht für Erwachsene genutzt werden darf.

Herr Lubs antwortet, dass ein Baurecht für diese Anlage nur für Kinder- und Jugendsport vorliegt, für den Segelsport von Erwachsenen müsste ein neues Genehmigungsverfahren eingereicht werden. Es erfolgte

dazu eine Diskussion.

Fazit : Die Gesamtkosten belaufen sich auf 565.000,00 €. Es wurden durch den Sperrwerksbauer 65.000,00 € gezahlt, dieses Geld wurde im Rahmen von Sicherungsmaßnahmen bereits investiert. Im Jahr 2012 wurden Investitionen in Höhe von

Ca. 200.000,00 € für Planung sowie Kauf von Materialien getätigt. Im Jahr 2013 werden ca. 300.000,00 € Baukosten zu Buche stehen. Für diese Investition entstehen eine zusätzliche Mole und ein Hafenbecken mit der Tiefe von 1 m bis 1,65 m. Eine Weiterentwicklung, für die weitere Nutzung, der entsprechenden Anlage gilt es zu prüfen. Die zu erwartenden Betriebskosten des Projektes belaufen sich auf 5 % der Bausumme pro Jahr.

Eine weitere Förderung für das Projekt gibt es derzeit nicht.

Zu TOP: 8. Bestätigung des Protokolls vom 11.10.2012

Es erfolgte die Abstimmung zur Bestätigung des Protokolls vom 11.10.2012.

Abstimmung : 4 Ja – Stimmen , 3 Enthaltungen

Zu TOP: 9. Kontrolle der Beschlüsse, Anregungen und Empfehlungen des Ausschusses

Keine

Zu TOP : 10. Diskussion von Beschlussvorlagen

Zu TOP: 10.1. Reparaturstau/Bauschäden an städtischen Gebäuden

Herr Manske bringt die Beschlussvorlage zu Ermittlung der Reparatur- und Bauschäden an städtischen Gebäuden ein. In den nächsten Jahren ist eine ausführliche Planung für die Sanierung der Sportanlagen notwendig, einschließlich einer Dringlichkeitsliste.

Herr Petschaelis weiß darauf hin, dass die Sporthalle 4 im Ostseeviertel auch in den nächsten Jahren intensiv genutzt wird, sodass ein Verbleib im städtischen Bestand außer Frage steht.

Es erfolgte die Abstimmung zur Beschlussvorlage 05/862

Abstimmung : 5 Ja- Stimmen, 2 - Neinstimmen

Zu TOP: 10.2. Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für das Haushaltsjahr 2013

Frau Winkler bringt die Beschlussvorlage zur Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ein.
Herr Seifert stellt fest, dass die Zahlen des Haushaltsplanes nicht mit denen des vorliegenden Entwurfes übereinstimmen.
Herr Petschaelis fügt hinzu, dass die geplante Sanierung des Kunstrasenplatzes im Volksstadion für das Haushaltsjahr 2014 gestrichen wurde. Es erfolgte eine rege Diskussion.
Der Sportausschuss beantragt, die in 2014 und 2015 geplante Sanierung der Sporthalle 3, um jeweils 1 Jahr zu verschieben und die in 2014 freigesetzten Mittel für die Sanierung des Jugendplatzes im Volksstadion zu nutzen. Dieser Beschluss wird mit einer Verpflichtungserklärung verknüpft. Der Ausschuss ist der Auffassung, dass die Verschiebung der Maßnahme Sporthalle 3 vertretbar ist und der Jugendplatz Vorrang haben muss. Sollte der verschlissene Platz nicht erneuert werden, droht eine Sperrung. Außerdem spricht sich der Sportausschuss für die Erhaltung der Sporthalle 4 im Ostseeviertel aus. Mit diesem Zusatz gibt der Sportausschuss der Beschlussvorlage seine Zustimmung.
Es erfolgte die Abstimmung zur Beschlussvorlage 05/924
Abstimmung : Ja- einstimmig

Zu TOP: 11. Informationen des Verwaltung

Herr Melms informiert über ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern des Freizeitbades, des Reha- Sportvereins und des Schulverwaltungs- und Sportamtes betreffend dem Einsatz von Rettungsschwimmern im Variobecken. Die Stadtwerke werden den Einbau einer zusätzlichen Anzeige zur Messung der Beckentiefe prüfen. Nur durch eine elektronische Anzeige kann bei einer geringeren Wassertiefe auf den Einsatz von Rettungsschwimmern in diesem Bereich verzichtet werden.

*Zu TOP : 12. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
Informationen des Ausschussvorsitzenden*

Herr Seifert bittet um die Auswertung der Ergebnisse über die im Oktober 2012 stattgefundene Aktion mit verminderten Eintrittspreisen für Studenten im Freizeitbad. Herr Melms wird sich mit den zuständigen Mitarbeitern in Verbindung setzen.

Zu TOP: 13. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Krüger merkt an, dass er nicht ganz mit der neuen Sportförderrichtlinie des Kreissportbundes Vorpommern-Greifswald zufrieden ist und hätte sich mehr Unterstützung für den Kinder- und Jugendsport gewünscht.

Herr Krüger informiert über einen Antrag des FC Pommern e.V. auf Übernahme der Werbeflächen des Hauptplatzes im Volksstadion. Der Antrag wird als Anlage im Protokoll beigefügt.

Zu TOP :14. Schluss der Sitzung

Herr Krüger beendet um 21:00 Uhr die Sitzung

Alexander Krüger

R. Melms

Ausschussvorsitzender

für das Protokoll